

Promovierende Präsentieren: Crowdworking und digitales Nomadentum - Einblicke in die Licht- und Schattenseiten des plattformbasierten Arbeiten*

In unserer Veranstaltungsreihe *Promovierende Präsentieren* stellen wir Promotionsprojekte von Doktorand:innen der TU Braunschweig vor. Wir möchten damit einen Einblick in die vielfältige Forschungslandschaft unserer Universität geben und den (interdisziplinären) Austausch zwischen den Nachwuchswissenschaftler:innen unterschiedlicher Fakultäten und Institute unterstützen.

Johannes Schmidt und Anna-Maria Staiger vom Institut für Unternehmensführung und Organisation beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit dem Thema New Work und erforschen (u. a.) neue Trends im Personalmanagement. Ihr Impuls zum Thema *Crowdworking und digitales Nomadentum: Einblicke in die Licht- und Schattenseiten des plattformbasierten Arbeiten* stellt aktuelle Forschungsergebnisse aus diesem speziellen Gebiet der neuen Arbeitswelt dar.

Untersucht und analysiert wurden die Motive und Erwartungen von Crowdworkern sowie die in diesem Zusammenhang neuen Herausforderungen an die Personalführung.

„In unpersönlichen, digitalen Arbeitswelten existiert neben der zunächst offensichtlichen Führungssubstitution durch Selbstmanagement eine dem virtuellen Raum angepasste Führungserwartung der Crowdworker. Diesen Erwartungen müssen Portale wie Kunden im Sinne einer für alle Seiten effektiven Leistungsbeziehung gerecht werden“ heißt es in einem Abstract der Forschungsergebnisse. Wie dies geschehen kann sowie welche Aspekte hierfür in Zukunft sonst noch berücksichtigt werden müssen, soll mit den beiden Wissenschaftler:innen diskutiert werden.

Crowdworking ist eine spezifische Form, Arbeitsaufträge zu verteilen – in der Regel an (formal) Selbstständige. Durch Digitalisierung und digitale Vernetzung können dabei ganze Projekte aber auch kleinteilige Arbeitsschritte an die Crowd ausgelagert werden. Plattformen, wie die oben genannten, fungieren als Vermittler. (Quelle: <https://www.verdi.de/themen/digitalisierung/crowdwork>)

* Diese Veranstaltung wird nicht als Promotionsvorleistung von der Fakultät für Maschinenbau anerkannt. Die Teilnahme steht Ihnen selbstverständlich offen.

Hinweis

Der Vortrag selbst findet online statt. Im Anschluss wird ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa angeboten.

